

Kostbare Weinerlebnisse an der Donau

Sanfte Hügel auf denen sich Weinrieden aneinander schmiegen fügen sich harmonisch in die Landschaft der Weinregionen an der niederösterreichischen Donau. Der Wein ist in der Region für viele Menschen Lebensgrundlage und hat eine lange Tradition. Gekeltert werden von der Wachau bis vor die Tore Wiens vor allem Weißweine, ganz im Osten in Carnuntum auch kräftige Rotweine. Die hervorragenden Tropfen kann man besonders authentisch beim Weinfrühling oder den Kellergassenfesten sowie bei den traditionellen Heurigen erleben.

Spitz, Februar 2021. Eine zweitausendjährige (Kultur-) Geschichte hat der Weinanbau an der Donau. Bereits die Kelten und Illyrer dürften Wein aus Wildreben gekeltert haben, die systematische Kultivierung begann jedoch zur Zeit der römischen Besetzung. Die bayrischen Bistümer und Klöster dürften im Mittelalter die ersten Terrassenanlagen in der Wachau gebaut haben. Der Weinanbau erreichte damals eine Hochblüte, weite Teile des heutigen Wiens waren mit Rebstöcken bepflanzt und die Klöster „exportierten“ ihr bereits sehr detailliertes Weinwissen bis in den Donauroum – eine Entwicklung, die bis heute sicht- und schmeckbare Spuren hinterlassen hat.

Wein erleben

In die Weinbaugeschichte kann man entlang der Donau besonders tief eintauchen, etwa durch den Besuch historischer Weinkeller wie dem im Stift Klosterneuburg oder dem Nikolaihof in Mautern, die zu den ältesten des Landes zählen. Ein Erlebnis für die Sinne schafft die **Weinerlebniswelt wein.sinn** der Winzer Krems: hier erfährt man auf mehreren Stationen viel Wissenswertes über die Weinwerdung vom Weingarten bis in den Weinkeller – modern und audiovisuell präsentiert. Herausragende Weine verkosten in Verbindung mit einer Weinkellerführung und einer Verkostung im einzigartigen barocken Kellerschlüssel – das bietet eine Führung im größten Weingut der Wachau: der **Domäne Wachau**. Das größte Weindenkmal Österreichs ist sogar frei zugänglich und am schönsten bei einer Schiffsfahrt durch die Wachau erlebbar: die Wachauer Natursteinterrassen aus den typischen Trockensteinmauern.

DIE SAISON DER WEINFESTE

Im Sommer: Weingenuss unter freiem Himmel

Wenn die Temperaturen steigen, hat Weingenuss unter freiem Himmel bei den **Wein- und Kellergassenfesten** Saison. Ein ganz besonderes Weinfest findet in der Wachau statt: Beim **Rieslingfest** im wunderschönen Renaissance-Ambiente des Teisenhoferhofs in Weißenkirchen verwöhnen tolle Wachauer Weine, insbesondere Rieslinge, den Gaumen. Beim **Prellenkirchner Kellergassenfest** freuen sich Heurigenbetriebe in der Kellergasse auf Ihren Besuch und verwöhnen Sie mit bodenständigen Heurigenschmankerln und Qualitätsweinen aus Prellenkirchen.

Im Herbst: Weinlese & Erntedank

Weinherbstveranstaltungen finden im Herbst rund um die Weinlese überall an der niederösterreichischen Donau statt. Ein besonders buntes Programm geht in der Wachauer Gemeinde Spitz beim **SPITZER TERRASSENWeinherbst** über die Bühne: Tage der offenen Kellertüren, Weingartenwanderungen und Weinherbstmenüs stehen auf dem Programm. Die Kamptaler Winzer öffnen im Rahmen des Top-Weinfestes „**Kostbares Kamptal**“ ihre Weingüter und Keller und laden zum Degustieren ein. Das **Weinfest am Eichbühel** in Krustetten findet hingegen im malerischen Ambiente inmitten von Weingärten statt. Beim **Göttlesbrunner Leopoldigang** im November öffnen rund 20 Winzer des berühmten Weinorts im Römerland Carnuntum ihre Keller und laden zum Verkosten des neuen Jahrgangs ein.

DONAU NIEDERÖSTERREICH TOURISMUS GMBH

3620 Spitz/Donau, Schlossgasse 3 | TEL +43(0)2713-30060-60 | FAX DW 30 | E-MAIL urlaub@donau.com | www.donau.com

Kremser Bank und Sparkassen AG | IBAN AT36 2022 8003 0032 1213 | BIC SPKDAT21XXX | FN 241498 w HG Krems
UID-Nr.: ATU 580 17 005 | DVR 2110108



Sobald die Winzer die letzten Trauben gelesen haben, beginnen ab Mitte November die ersten **Weintaufen** der neuen Jahrgänge. Weintaufen können in der gesamten niederösterreichischen Donauregion besucht werden, beispielsweise im Stift Göttweig in Krems, Weißenkirchen und in Bruck/Leitha.

Weinbaugebiete und -straßen

Wachau & Kremstal

Das charakteristische des 1.350 ha große Weinanbaugebietes Wachau sind die teils steilen Terrassenlagen, welche den Donaustrom von Aggsbach bis Loiben bzw. von Arnsdorf bis Mautern begleiten. Auf den Urgesteinsböden gedeihen besonders gut Grüne Veltliner und Rieslinge, in den Qualitätsstufen Steinfeder (leicht, wenig Alkohol), Federspiel (mittel) und Smaragd (kräftig). Im Anschluss rund um die Weinstadt Krems gelegen erstreckt sich die Weinbauregion Kremstal auf 2.400 ha nördlich und südlich der Donau. Hier gedeihen die Weine als Kremstal DAC oder Kremstal DAC Reserve auf Lössböden.

Kamptal & Traisental

Das nach dem Kampfluss benannte Gebiet mit Zentrum Langenlois weist vielfältige Terroirs ebenso wie eine große Anzahl an international bekannten Spitzenbetrieben auf, die bevorzugt Grüne Veltliner und Rieslinge anbauen. Es gehört mit insgesamt 3.802 ha zu den flächenmäßig größten an der Donau. Auf der anderen Seite der Donau befindet sich mit 770 ha Österreichs jüngstes und zugleich kleinstes Weinbaugebiet des Donauraums. Die Trauben Grüner Veltliner zählen zu den wichtigsten Rebsorten und werden als Traisental DAC oder als Traisental DAC Reserve gekeltert.

Wagram & Klosterneuburg

Weiter östlich, nach einer mächtigen Lössstufe nördlich der Donau benannt, erstreckt sich das aufstrebende Weinbaugebiet Wagram, zum größten Teil nördlich der Donau. Zum Gebiet zählt aber auch die nach dem berühmten Weinstadt benannte Großlage Klosterneuburg. Ca. 2.400 ha befinden sich nördlich der Donau „am Wagram“; ca. 300 ha des Weinbaugebietes Wagram liegen südlich der Donau. Die Hauptanbausorten sind hier der Grüne Veltliner mit 50 %, der Rest entfällt auf die Sorten Riesling, die beiden typischen regionalen Sorten Frühroter oder Roter Veltliner sowie Weißburgunder und Sauvignon Blanc.



Carnuntum

Die 920 ha große Weinanbauregion liegt zwischen Wien und Bratislava ganz im Osten Österreichs. Vom pannonischen Klima verwöhnt, ist das Weinbaugebiet im Gegensatz zu allen anderen Weinregionen an der Donau heute ganz besonders für seine charaktervollen Rotweine bekannt. Wesentliche Rebsorten des Carnuntums sind der Zweigelt sowie der Blaufränkische. Weiters findet man hier auch den Grünen Veltliner, Welschriesling sowie Merlot. Weinverkostungen, exklusive Dinner an exklusiven Orten, Welttheater-Aufführungen – an 365 Tagen im Jahr und dabei die schönsten Seiten des Weinbaugebiets Carnuntum erkunden – die Carnuntum Experience bietet das ganze Jahr Genuss auf höchstem Niveau. www.carnuntum-experience.com

Aus'gesteckt is!

Unbedingt verkosten sollte man die hervorragenden Weine der niederösterreichischen Donauregion so wie es die Einheimischen am liebsten tun: in der besonders typischen und urigen Atmosphäre eines Heurigen. Hier genießt man in gemütlicher Atmosphäre Eigenbauweine und schmaust dazu urige Schmankerln. Ein richtiger Heuriger hat nur zu bestimmten Zeiten geöffnet oder „aus'gesteckt“, wie es hierzulande heißt, gekennzeichnet durch einen Buschen aus Zweigen am Eingang.

Presserückfragen:

Mag. Jutta Mucha-Zachar, Donau Niederösterreich Tourismus GmbH
3620 Spitz/Donau, Schlossgasse 3, (T): +43(0)2713-30060-24, email: jutta.mucha-zachar@donau.com

Urlaubsinformationen:

Donau-Niederösterreich Tourismus GmbH, A- 3620 Spitz, Schlossgasse 3,
(T) +43(0)2713/30060-60, (F) +43(0)2713/30060-30, (E) urlaub@donau.com, (U) www.donau.com;

Fotomaterial über die niederösterreichische Donauregion finden Sie auch in unserem Online-Bildarchiv auf der Website www.donau.com/bildarchiv.

